

Diskutieren im Kletterforum

In den vergangenen Jahren hat sich das Kletterforum der Baumpflegetage in Augsburg einen guten Ruf unter Praktikern im In- und Ausland verschafft. Das diesjährige Forum steht deshalb unter dem Titel: „Baumpflege International“. Über die Erwartungen und Zielsetzungen des Kletterforums.

Von Mark Bridge.

Die Gespräche zur Vorbereitung des Kletterforums und die Anregungen und Kritik von Seiten des Publikums zeigen oft verschiedene Strömungen, welche den Balanceakt in der Zusammenstellung eines Programms dafür verdeutlichen. Die Besucher des Forums erwarten einerseits technische Neuerungen und Demonstrationen am Gerüst in der Halle und an den Bäumen im Park. Andererseits propagieren einige die Rückbesinnung auf Basistechniken und auf die „reine Baumpflege“, bei der der Baum im Zentrum steht, frei von jeglichem technischen Ballast.

Diese polarisierte „Entweder-Oder“-Betrachtungsweise wird der Komplexität der Materie nicht gerecht. Natürlich steht das Lebewesen „Baum“ im Mittelpunkt. Dies macht sicher einen Teil der Faszination der SKT (Seilklettertechnik) auf den



Fachgerechte Baumpflege und Aus- und Weiterbildung lassen sich nicht trennen – dafür steht auch das Kletterforum der Baumpflegetage in Augsburg.

Bäumen aus: Es sind weder Alugerüste, noch Betonstrukturen, auf denen sie zum Einsatz kommt, sondern lebendige Materie. Neben dem Wissen um die Anwendung der SKT, müssen die Anwender Kenntnisse im Bereich Baumbiologie, Baummechanik, Phytopathologie, Bodenkunde und vieles mehr besitzen.

Abschreckende Beispiele nicht-fachgerecht geschnittener Bäume gibt es – leider – zahlreiche, Gründe dafür sicherlich ebenso viele. Einer der Gründe für zu stark oder schlecht geschnittene Bäume ist schlechte oder mangelnde Technik: Da der Kletterer nicht in der Lage war, dorthin zu gelangen, wo der korrekter Schnitt notwendig gewesen wäre, führt er ihn eben dort aus, bis wohin er leicht gelangt – ohne Rücksicht auf die Größe der entstandenen Schnittfläche. Schlechte Schnittführung ist ebenfalls oft die Folge von schlechter Arbeitspositionierung und basiert insofern auch auf einem Wissensdefizit.

Unter diesem Standpunkt betrachtet lassen sich korrekte Baumpflege und Aus- und Weiterbildung nicht trennen, und es zeigt sich viel mehr, dass die Themenkreise komplementär sind.

Von Seiten der Praktiker ist eine Mischung aus beiden Bereichen sicherlich am interessantesten: Einerseits technische Neuerungen und Entwicklungen sehen, ohne dass dabei der Baum aus den Augen verloren wird. Dies muss eine der Zielsetzungen des Kletterforums sein, neben an-

deren wichtigen Themen, wie zum Beispiel die Arbeitssicherheit, die Ergonomie und das Thematisieren von Hintergrundinformationen.

Um das volle Potenzial des Kletterforums der Deutschen Baumpflegetage ausschöpfen zu können, sollte es auch als genau solches betrachtet werden: als Forum. In diesem lassen sich Aktualitäten diskutieren und vertiefen – zum Beispiel Probleme mit bestimmten Ausrüstungsgegenständen oder Arbeitstechniken – Perspektiven entwickeln und Kontaktflächen schaffen zwischen verschiedenen Personenkreisen, wie zum Beispiel den Anwendern, Herstellern, Händlern, Verbänden und der Gartenbau-Berufsgenossenschaft. Als solches ist das Forum auch ein idealer Ort, um Feedback aus der Industrie einzubringen. In anderen Ländern (USA, UK) sind solche Inputs aus Reihen der Praktiker („Industry review“) ein fester Bestandteil in Entscheidungsprozessen in Bezug auf Reglementierung der Branche.

Bei der Wahl der Themen des Kletterforums fließen solche Gedanken mit ein: Das Ziel soll sein, positive Impulse zu geben und Wissen zu vertiefen, das nach außen getragen werden kann. Die Diskussionen in und um das Kletterforum bilden somit einen Beitrag zu einer koordinierten Vorgehensweise in der Weiterentwicklung der SKT und der fachgerechten Baumpflege. ■

Mark Bridge

Mark Bridge ist seit 1990 in der Baumpflegetätigkeit, wohnhaft in Basel. Er ist Mitbegründer des Baumpflegekollektivs „Baumpartner“, bietet außerdem mit „Baumklettern Schweiz“ Ausbildung und Schulungen im Bereich der SKT an und ist im Rahmen von „Treemagineers“ mit Chris Cowell und Bernd Strasser in der Entwicklung von Ausrüstung und Techniken für die SKT tätig. Amtierender Schweizermeister und Europameister 2004 und 2005 im Baumklettern. Mark Bridge war in den letzten Jahren für die Koordination des Kletterforums mit verantwortlich.